

*Liste der Vortragenden***Sektion 11: Präsenzggeschichte(n) – Virtuelle Realitäten im Theater der Frühen Neuzeit**

**Johanna ABEL** (Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin):

Realitätenvielfalt und Präsenzfiguren im geistlichen Drama: Bildnisse, Kultobjekte, Emanationen

**Jenny AUGUSTIN** (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf):

Zwischen Präsenz und Virtualität – Spiegel in der *comedia* des 17. Jahrhunderts

**Gero FAßBECK** (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf):

Von sprechenden Flüssen und singenden Brücken: Die Präsenz von unbelebten Gegenständen im spanischen *teatro breve* des 17. Jahrhunderts

**Prof. Dr. Ursula HENNIGFELD** (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf):

„Huelen mal las almas dellos“: Präsenz und Latenz der Lazarus-Figur im spanischen Theater der Frühen Neuzeit

**Sven Thorsten KILIAN** (Universität Stuttgart):

Präsenz und Transzendenz im Drama als Faktoren religiöser und staatlicher Territorialisierung

**Frank NAGEL** (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel):

Humanistische Gelehrtsatiren im Dialog: Präsenz und Performanz

**Christian REIDENBACH** (Université du Luxembourg):

Der Kopf des Pompeius. Über Unsichtbarkeit und Präsenz in Corneilles *La Mort de Pompée* (1643)

**Melanie REINHARD** (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg):

Formen virtueller Präsenz in der racineschen Tragödie

**Christoph SÖDING** (Humboldt-Universität zu Berlin):

Parodie als virtuelles Bild im Theater der Frühen Neuzeit: Nicolas de Montreux, *Joseph le Chaste*

**Patrick TEICHMANN** (Johannes Gutenberg-Universität Mainz):

Von der Gefangenschaft zur Epiphanie: Realität und Virtualität in *Barlaán y Josafat*, *Los primeros mártires del Japón* und *La vida es sueño*

**Gabriele VICKERMANN-RIBÉMONT** (Université d'Orléans):

Virtualität und mögliche Welten in der Komödie des späten 17. und des 18. Jahrhunderts

**Anna Isabell WÖRSDÖRFER** (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):

Französisches Sprechtheater, spanisches Bühnenspektakel? Eine Revision länderspezifischer Präsenzeffekte am Beispiel magisch evozierter Erscheinungen – mit überraschenden Ergebnissen